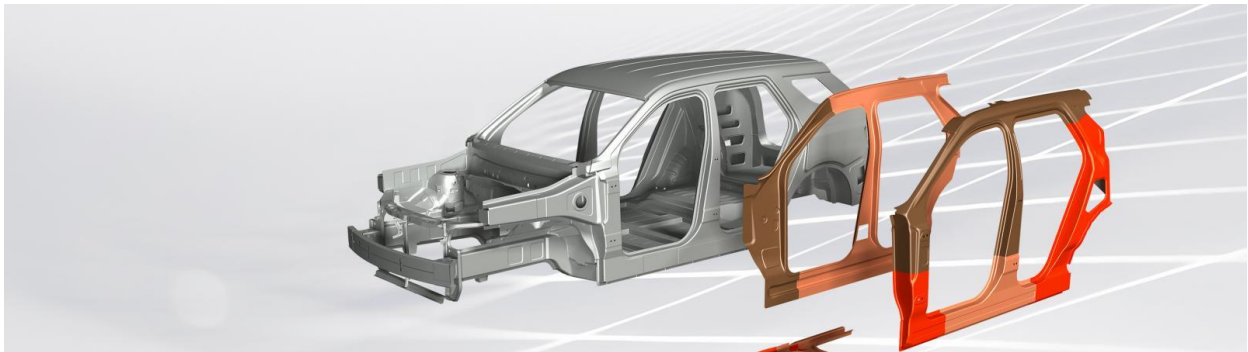




ArcelorMittal

Pressemitteilung



ArcelorMittal auf der Euroblech: XCarb® und Produktinnovationen im Fokus

- XCarb®-Dachmarke für CO₂-arme und CO₂-freie Stähle
- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bei Kunden gefragter
- Multi Part Integration® für Automobilhersteller

Hannover, 25. Oktober 2022 – Die Transformation zu einer grüneren Industrie ist das große Thema von ArcelorMittal auf der Euroblech vom 25. – 28. Oktober in Hannover. Am Stand E78 in Halle 17 stehen die kohlenstoffneutrale Stahlherstellung und Produktinnovationen für Automobil- und Industriekunden im Fokus.

ArcelorMittal wird dabei sein XCarb®-Angebot vorstellen, die Dachmarke für CO₂-arme und CO₂-freie Produkte. Stähle mit dem Label XCarb® Recycelt und erneuerbar hergestellt werden in einem Elektrolichtbogenofen mit einem hohen Schrottanteil – im Sinne der Kreislaufwirtschaft – und unter Verwendung von 100 Prozent erneuerbarer Energie hergestellt. Zudem können Kunden mit dem Erwerb von XCarb® Green-Steel-Zertifikaten in Verbindung mit einer entsprechenden Stahlbestellung eine Reduzierung ihrer Scope-3-Kohlenstoffemissionen nachweisen und melden.

„Wir sehen ein erhöhtes Interesse unserer Kunden nach klimafreundlichen Produkten und mehr und mehr Fragen, ab wann die Nachfrage das knappe Angebot wohl übersteigt. Dank unserer XCarb® Green-Steel-Zertifikate können die Kunden, die unsere Zertifikate erwerben, die CO₂-Einsparungen direkt in ihren Scope 3 einfließen lassen. Die Stähle mit dem Label XCarb® Recycelt und erneuerbar hergestellt wiederum ermöglichen es, Produkte mit

niedrigem CO₂-Fußabdruck an Endkunden weiterzugeben“, erklärt Jochen Grünewald, Managing Director ArcelorMittal Commercial Germany.

Die SCHRAG-Gruppe, ein Hersteller von Leichtmetalllösungen für Dach und Fassade hat genau dies getan und XCarb® Green-Steel-Zertifikate gekauft. „Bislang hatte das Thema Nachhaltigkeit im Industrie- und Gewerbebau keinen hohen Stellenwert. Aber wir beobachten einen Bewusstseinswandel auf dem Markt“, sagt Ingo Kleinau, Niederlassungsleiter Hamburg der SCHRAG. Zukunftsweisendes Wirtschaften bedeute, nachhaltig und effizient mit den Ressourcen umzugehen. Das gelte auch für den ArcelorMittal-Kunden SCHRAG. „Da Stahl die Basis für 99 Prozent unserer Produkte ist, ist es sinnvoll, dass wir eine nachhaltige und möglichst CO₂-neutrale Produktion unterstützen“, betont Kleinau.

Den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig qualitativ hochwertige Produkte herzustellen – das hat sich ArcelorMittal auf die Fahnen geschrieben. Auf der Euroblech präsentiert der Konzern unter anderem zwei Produktinnovationen mit dem Markennamen Armstrong® und Relia®. Das Besondere dabei: Die Stähle sind ultrahochfest, haben eine längere Lebensdauer, reduzieren gleichzeitig das Gewicht und kommen mit einem deutlich niedrigeren Kohlenstoffanteil daher. Die Stähle Armstrong® und Relia® werden vornehmlich in der Bau- und Transportindustrie eingesetzt.

Im Blickpunkt steht auch die Automobil-Industrie

Auf der Euroblech wird das Automobilteam von ArcelorMittal seine Lösungen für Karosserie-, Batteriepack- und Fahrgestellanwendungen vorstellen. Besonders im Bereich der E-Mobilität ist es für die Hersteller wichtig, Fahrzeuge zu bauen, die nicht nur leichter, sicherer und kostenfreundlicher, sondern auch umweltfreundlicher sind. Zu diesem Zweck bietet ArcelorMittal fortschrittliche Stähle an, die die Kosten senken, die Reichweite erhöhen, das Crashverhalten verbessern und nachhaltiger sind. Das Multi Part Integration®-Konzept von ArcelorMittal, bei dem viele Teile in einen großen lasergeschweißten Rohling integriert werden, kann den Produktionsprozess vereinfachen und die Kosten senken. Besucher*innen können auf der Euroblech mehr darüber erfahren.

Pressekontakt: Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

----- Weitere Informationen -----

Über ArcelorMittal

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2021 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 76,6 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 69,1 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 50,9 Millionen Tonnen erreichte.

Unser Ziel ist es, immer intelligentere Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was wir glauben, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein.

ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Für weitere Informationen über ArcelorMittal besuchen Sie bitte: <http://corporate.arcelormittal.com/>

Die Konzernstrategie

Die Dekarbonisierung ist der wichtigste Aspekt der langfristigen Strategie von ArcelorMittal.

Wir orientieren uns an den Zielen des Pariser Abkommens und des Europäischen Green Deals, indem wir uns verpflichten, die europäischen CO₂-Emissionen bis 2030 um 35 % zu reduzieren und bis 2050 Netto-Null zu erreichen.

XCarb® vereint alle reduzierten, kohlenstoffarmen und kohlenstofffreien Produkte und Stahlerzeugungsaktivitäten von ArcelorMittal sowie umfassendere Initiativen und grüne Innovationsprojekte in einer einzigen Anstrengung, die sich darauf konzentriert, nachweisbare Fortschritte in Richtung kohlenstoffneutraler Stahl zu erzielen.

Der XCarb®-Innovationsfonds investiert in Unternehmen, die bahnbrechende Technologien entwickeln, um den Übergang der Stahlindustrie zur kohlenstoffneutralen Stahlerzeugung zu beschleunigen.

Die XCarb®-Grünstahlzertifikate sind für Flachstahlprodukte bestimmt, die im Hochofen aus Eisenerz hergestellt werden. Wir haben mehrere Dekarbonisierungsinitiativen im Gange, die zu erheblichen CO₂-Einsparungen führen. Wir können diese Einsparungen addieren und sie dann in Form eines Zertifikats an unsere Kunden weitergeben, das von einem unabhängigen Prüfer verifiziert wurde.

XCarb® recycelt und erneuerbar hergestellt gilt für Produkte, die im Elektrolichtbogenofen unter Verwendung von Stahlschrott und 100 % erneuerbarer Energie hergestellt werden, wodurch unsere fertigen Stahlprodukte einen äußerst geringen CO₂-Fußabdruck aufweisen. Mit XCarb® recycled and renewably produced werden unsere Stahlprodukte jetzt auch mit einem Herkunftsnachweis" geliefert, der die erneuerbaren Energiequellen für den Strom bescheinigt. Unsere niedrigen CO₂-Emissionen sind extern zertifiziert und die ersten Umweltproduktdeklarationen (EPDs) sind bereits verfügbar.